



# Maßnahmenplan

## Spezialdokumente

- 1 - Schwermetallfluren und Kalkhalbtrockenrasen
- 2 - Steinbruch und Halden
- 3 - Wiesen und Weiden

## Biotoptypen

- Grünland
  - Schwermetallrasen
  - Magerwiesen und -weiden
  - Extensiv-Grünland
  - Brachen
- Gehölze und Wälder
  - Wald
  - Gehölze
  - Eichen-Hainbuchen-Niederwald
  - Eichenmischwald
  - Vorwald
  - Bachbegleitende Gehölze
- Hecken und Gebüsch
- Sonstige Biotope
  - Gewässer
  - Freiflächen
  - Deponie und Halde
  - Bahnbereich
  - Kalksteinbruch
  - Schlagflur
  - Sonstiges
  - Wege

Biotoptypen sind reduziert dargestellt, die vollständige Biotoptypendarstellung ist der Karte 1 zu entnehmen

## Administrative Maßnahmen

- 1a, 2a, 3a Beschränkung der Jagdausübung: keine Wildfütterung, keine jagdlichen Einrichtungen
- 1b Wegerückbau, um Durchschneidung des Schutzgebietes zu beseitigen, Anlage von Absperrungen
- 1c, 2c Keine weggebaulichen Maßnahmen, Erhalt der unversiegelten Feldwege mit Wagenspuren als Laichgewässer für Gelbbauchunken
- 2b, 3b NSG-Erweiterung im Süden durch Hinzunahme struktur- und artenreicher Lebensräume
- 2d Beschränkungen des KFZ-Verkehrs durch Absperrung mit einer Wegeschränke
- 2e Einstellung der Fischereiausübung
- 2f Keine Ablagerung umweltgefährdender Stoffe
- 2g Keine Ausweitung der Lagerflächen
- 2h Naturnahe Waldwirtschaft

## Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen

- Kurzfristig:
  - 1d Anlage eines ortsüblichen Weidezaunes als Betretungsschutz für die NSG-Flächen
  - 1e Anpflanzung einer Strauchhecke aus bodenständigen Gehölzen als Sichtschutz und Betretungsschutz für das NSG
  - 1f Entfernung von Bäumen (Hybridpappeln, Salweiden, Robinien, Sandbirken) im Steinbruch Kelmberg
  - 1g Vogelschutzeinrichtungen an den Hochspannungsleitungen
  - 1i, 2i Anlage von Laichgewässern für Gelbbauchunke, Geburtshelferkröte u.a. Amphibien
  - 2k Beseitigung von Müllablagerungen
  - 2l Offenhalten der Steinbruchsohle und -hänge
  - 3c Abschnittsweise Entschlammung des Laichgewässers
  - 3d Abzäunung des Rüstbaches und des Siefens
- Mittelfristig:
  - 1m, 2m Abschnittsweise Entschlammung und Entbuschung der Kleingewässer, um einer Verlandung entgegenzuwirken und Laichbiotope für Amphibien zu erhalten
- Langfristig:
  - 1n, 2n Erhaltung von Steilwänden in den Steinbrüchen
  - 2o Natürliche Sukzession
  - 2p Erhaltung von Althölzern
  - 2q Erhaltung von Höhlen und Stollen
  - 2r Umwandlung der Forste in naturnahe Wälder durch Entfernung nicht bodenständiger Gehölze
  - 1s, 2s Partielle Freistellung der Gewässer
  - 3f Verrohrung beseitigen

## Extensive Bewirtschaftung und Pflegemaßnahmen

- Kurzfristig:
  - 1t, 2t Offenhalten der trockenen Ruderalfluren und Halbtrockenrasen durch extensive Beweidung (Wanderschafherde mit Ziegen, keine Düngung, keine Pflanzenbehandlung, kein Nachtpferch) und/oder durch partielle Entnahme v. Gehölzen
  - 1u, 2u, 3u Beseitigung der Neophyten Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), Japanknöterich (*Reynoutria japonica*), Schmetterlingsflieder (*Buddleja davidii*) und *Symphoricarpos x chenaultii*
  - 1v, 2v Erhalt von seltenen Pflanzenarten (*Botrychium lunaria*, *Cuscuta epithymum*, *Kickxia elatine*, *Seseli annuum* u.a.) durch Gehölz- bzw. Neophytenbeseitigung
  - 2w, 3w Extensive Grünlandbewirtschaftung, Beweidung, keine Düngung, keine Biozidanwendung, max. 2GVE/ha oder Hüteschafhaltung, keine Pferdebeweidung
- Mittelfristig:
  - 1w Offenhalten der Galmefluren durch Entnahme von Gehölzen
  - 2x Niederwald abschnittsweise auf Stock setzen zum Erhalt der historischen Bewirtschaftungsform

## Pflege- und Entwicklungsplan NSG Brockenberg

Karte 2: Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen

Bearbeitung:	Sachbearbeiter:
Dipl. Biol. René Mause Dipl. Biol. Herbert Theißen	Dipl. Biol. Herbert Theißen
Biologische Station im Kreis Aachen e.V. Zweifallerstraße 162 52224 Stolberg	Bearbeitungsstand: 19.12.2001
Tel.: 02402 - 909459 Fax: 02402 - 909263 e-mail: bs.aachen@t-online.de	Projektdat.: brockenberg.apr Datenbank: Biotope-Brockenberg.mdb Legende: brockenberg_red.avl

Maßstab: 1:2500

40 0 40 Meter

